



Soziale Gerechtigkeit war das Thema einer Unterschriftenaktion, die am Sonnabend in der Norder Innenstadt angeboten worden ist.

FOTO: HARTMANN

Unterschriftenaktion mitten in der Stadt

SOZIALES Weiterleitung nach Berlin

NORDEN – Das Bündnis „Umfairteilen“ sammelte am Sonnabend Unterschriften in der Norder Innenstadt, um ihren Forderungen nach einer einmaligen Vermögensabgabe und der Wiedereinführung der Vermögenssteuer Nachdruck zu verleihen. Die Unterschriften wollen die Bündnismitglieder später nach Berlin weiterleiten, dort sollen sie verantwortlichen Politikern präsentiert werden, zudem der neugewählten Regierung nach der Bundestagswahl im Herbst.

Auch in Norden sollen die Signaturen den Kandidaten vor der Wahl übergeben werden, als Votum hiesiger

Bürger. Viele Norder seien interessiert gewesen, bekundeten Vertreter der Aktion, die unter anderem mit einer großen Zeitungsmontage und Spruchbannern auf sich aufmerksam machten und mit Hilfe von Getränkekisten verdeutlichten, wie ungleich die Reichtümer nach ihrer Auffassung in Deutschland verteilt sind.

Im vergangenen Jahr habe man rund 200 Unterschriften gesammelt, sagte einer der Sprecher. Diesmal hoffe man auf ähnlich große Unterstützung aus der Bevölkerung. „Es gibt aber auch immer Leute, die bewusst wegsehen und vorbeigehen“, sagte er.